

Sozialwissenschaften – mit oder ohne ‚Gesellschaft‘?

Interdisziplinäre Tagung in Kooperation der Sektionen Kultursoziologie und Soziologische Theorie in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

24./25. Mai 2019, LMU München, Münchner Kompetenzzentrum Ethik, Geschwister-Scholl-Platz 1, Hauptgebäude (Raum M2010)

Freitag, 24.05.2019

10.00-10.30 Heike Delitz (Universität Bremen, Universität Bamberg, Soziologische Theorie), Julian Müller (LMU München, Soziologische Theorie), Hilmar Schäfer (Viadrina Frankfurt/O., Vergleichende Kulturwissenschaft): *Einführung*

10.30-12.00 Oliver Marchart (Universität Wien, Politische Theorie): *Unmöglichkeit und Notwendigkeit von ‚Gesellschaft‘*
Armin Nassehi (LMU München, Soziologische Theorie): *Trägheit und Operativität des Gesellschaftssystems. Ein Widerspruch?*

Pause

13.00-14.30 Brigitte Röder (Universität Basel, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie): *Zwischen Persistenz und Wandel: zur aktuellen Pluralisierung der Konzepte von sozialen Kollektiven in der Prähistorischen Archäologie*

Philipp Gleich (Universität Basel, Altertums-wissenschaften): *Dörfliche Gesellschaften? Die Suche nach „sozialen Einheiten“ in jungsteinzeitlichen Siedlungen*

Pause

15.00-17.15 Hans-Peter Müller (HU Berlin, Allg. Soziologie (em.)): *Wozu „Gesellschaft“? Ein Grundbegriff und seine Probleme*
Clemens Albrecht (Universität Bonn, Allgemeine Soziologie): *Schüttet das Kind nicht mit dem Bade aus! Zur Rehabilitation eines epistemologisch reflektierten Gesellschaftsbegriffs*

Doris Schweitzer (GU Frankfurt/M., Allgemeine Soziologie), Hanna Göbel (Universität Hamburg, Inst. für Bewegungswissenschaft): *„Doing Gesellschaftstheorie“ – ein methodologischer Vorschlag zur Positionsbestimmung soziologischer Forschungen*

Pause

18.00-19.00 Armin Nassehi, Oliver Marchart, Heike Delitz, Julian Müller: *Funktionen, Kritiken und Alternativen des Gesellschaftsbegriffes* (Moderiertes Gespräch)

19.30 Gemeinsames Abendessen

Samstag, 25.05.2019

9.00-11.15 Lars Gertenbach (Universität Kassel, Soziologische Theorie): *Die Vermessung der Gesellschaft . Zur Kritik und Erneuerung des Gesellschaftsbegriffs im Anschluss an Foucault und Latour*

Susann Wagenknecht (Universität Siegen, Soziologie, insb. Workplace Studies): *Gesellschaft als Liturgie und Lebensform*

Jens Greve (Universität Göttingen, Politische Soziologie): *Gesellschaft: Zur heuristischen Funktion eines Grundbegriffs*

Pause

12.00-14.15 Athanasios Karafillidis (Universität der Bundeswehr Hamburg, Fertigungstechnik): *Gesellschaft als mikrologischer Prozess*

Anna Daniel (Fernuniversität Hagen, Allg. Soziologie): *Der Gesellschaftsbegriff in aktuellen Zeitdiagnosen und Gegenwartsanalysen*

Jan Fuhse (HU Berlin, Makrosoziologie): *Netzwerke und andere Strukturen der Kommunikation ohne Gesellschaft*

14.15

Abschlussdiskussion

ca. 14.30

Ende der Tagung